

Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen Anonymer Fallberatungen

Diese Informationen und Hinweise gelten für die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch:

Verantwortlicher:

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin – 39090 Magdeburg.

Amt/Fachbereich/Eigenbetrieb: Amt 51 - Jugendamt
Sitz: Wilhelm-Höpfner-Ring 1, 39116 Magdeburg
www.magdeburg.de
E-Mail-Adresse: jugendamt@magdeburg.de

Datenschutzbeauftragter

Die/der behördliche Datenschutzbeauftragte/-r ist unter: Landeshauptstadt Magdeburg; Amt für Statistik, Wahlen, Digitalisierung; Datenschutzbeauftragter; Julius-Bremer-Straße 10; 39104 Magdeburg oder per E-Mail unter: Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de oder Telefon: Behördennummer 115 zu erreichen.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden nur in Bezug auf den Meldenden gespeichert. Die betreffenden Falldaten werden anonymisiert/pseudonymisiert behandelt. Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für bzw. zur:

- die im Rahmen der Nutzung des Online-Antragservice erforderliche Datenübermittlung
- ist für die Prüfung der Voraussetzungen zur Durchführung einer Anonymen Fallberatung erforderlich.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung bzw. der folgenden Rechtsgrundlage:

§ 4 KKG Bundeskinderschutzgesetz
§ 8b SGB VIII

Speicherdauer

Ihre personengebundenen Daten werden in Bezug auf die Nutzung des Online-Antragservice nach 6 Monaten automatisch gelöscht. Das Jugendamt als bearbeitende verantwortliche Stelle löscht die personenbezogenen Daten des Meldenden spätestens nach 15 Monaten nach Antragseingang.

Empfänger der personenbezogenen Daten

- Amt 51 (51.0 Koordinationsstelle Kinderschutz)

Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt im Rahmen der Beauftragung einer insofern erfahrenen Fachkraft.

Recht auf Auskunft

Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft des Verantwortlichen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und Information zu den Verarbeitungszwecken; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder werden; falls möglich die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

Recht auf Berichtigung

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung fehlerhafter Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausschlussgründe (Art. 17 Abs. 3 DSGVO) vorliegen.

Recht auf Einschränkung

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen, sofern eine der darin genannten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a beruht (Einwilligung in die Datenverarbeitung), haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Beschwerderecht

Nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Den Landesbeauftragten für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt erreichen Sie unter folgender Besucheradresse: Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg oder unter dem Postfach 1947, 39009 Magdeburg.